

Verlege- und Pflegeanweisung – Designboden

Bitte lesen Sie diese Anweisung vor der Verlegung aufmerksam durch.
Die Einhaltung ist Voraussetzung für ein gutes Verlegeergebnis.

Designplanke Straubing 6134-C - 6157-C

Einsatzbereich

Designboden ist ein strapazierfähiger, pflegeleichter und dekorativer Bodenbelag für den privaten und gewerblichen Einsatz. Aufgrund der geringen Aufbauhöhe eignet er sich für den Neubau und die Renovierung. Das Produkt kann in Aufenthaltsräumen, sowie in Räumen mit erhöhter Luftfeuchte wie Bad, Küche oder Keller verlegt werden.

Designboden ist für Warmwasser-Fußbodenheizung gemäß DIN EN 1264 Teil 3 geeignet. Eine elektrische Fußbodenheizung ist nicht zulässig.

Transport und Lagerung

Designboden muss 48 Stunden in der geschlossenen Verpackung der Raumtemperatur angepasst werden, wo es verlegt wird. Um Kantenschäden und Verbiegung der Dielen zu verhindern, dürfen die Pakete nicht auf die Schmalseiten gestellt oder auf Unterlagshölzer gelegt werden, sondern dürfen nur liegend auf ebenem Untergrund transportiert und gelagert werden.

Raumklima

Bei der Akklimatisierung der Ware an die räumlichen Gegebenheiten und während der Verlegung muss die Temperatur mindestens 18°C betragen, sollte aber 30°C nicht überschreiten. Nach der Verlegung sorgt ein gesundes Wohnklima für das persönliche Wohlbefinden. Temperaturen von 20 – 22°C und eine relative Luftfeuchte im Bereich von 35 – 65% sind optimal. Bei Fußbodenheizung sind diese Werte bereits mit einer Oberflächentemperatur von 24°C zu erreichen. Besonders im Winter sollte man die Luftfeuchte beobachten und ggf. durch geeignete Maßnahmen anheben.

Vor der Verlegung

Die Pakete dürfen erst unmittelbar vor der Verlegung geöffnet werden. Mischen Sie immer Elemente aus mehreren Paketen aber niemals aus unterschiedlichen Chargen. Prüfen Sie vor der Verlegung die einzelnen Elemente bei guter Beleuchtung auf Richtigkeit von Farbe und Struktur und eventuelle Schäden. Ein Ersatzanspruch für erkennbar schadhaftes aber bereits verarbeitetes Material besteht nicht. Verwenden Sie unterschiedliche Chargen, wenn möglich nicht in einer Fläche oder aber nur nacheinander. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialtypisch und kein Reklamationsgrund.

Unter Einrichtungsgegenstände mit hoher statischer oder dynamischer Drucklast muss dem Gewicht entsprechend für eine Lastverteilung gesorgt werden (Lastverteilerplatte).

Empfohlenes Werkzeug

Zollstock, Stift, Schreinerwinkel, Cuttermesser oder Hebelschneider, ggf. Lochsäge, sowie Abstandkeile, Hammer und einen geeigneten Schlagklotz

Abstände und Fugen

In Räumen ohne starke Sonneneinstrahlung kann ohne Dehnungsfugen bis zu einer Länge von 12m sowie Breite von 10m verlegt werden. Bei großen Flächen oder bei komplexen Grundrissen (L-, Z- oder U-Form) oder wenn schwere oder festmontierte Ein- oder Aufbauten (z.B. Küche, Kaminofen, Aquarium) die freie Bewegung der schwimmenden Verlegung behindern, muss der Boden an geeigneter Stelle mit einer Dehnungsfuge geteilt werden. Für Bereiche mit dynamischen horizontalen Kräften, wie sie z.B. in Fitnessstudios, auf Sport- und Tanzflächen vorkommen, ist der Boden nicht geeignet.

Untergrund Beschaffenheit

Der Untergrund muss frei von textilen Altbelägen, sauber, dauerhaft trocken, eben, fest und tragfähig sein. Lose, weiche oder nachgiebige Altbeläge müssen immer entfernt werden. Die Ebenheit muss der DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 entsprechen, sollte jedoch 2 mm/m nicht überschreiten. Unebenheiten müssen entfernt und Vertiefungen gespachtelt werden. DIN 18365, VOB, Teil C, Bodenbelagsarbeiten, DIN 18560, Mindestanforderungen an Estriche, DIN 18202, Toleranzen im Hochbau, TKB-Merkblatt 7+8+9, BEB-Merkblatt: "Kleben von PVC-Bodenbelägen", „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, Verlegen von elastischen und textilen Belägen“, „Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen“ BEB-Merkblatt Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen, sind auch bei schwimmender Verlegung einzuhalten.

Maximal folgende Feuchtegehalte gelten bei neuen Estrichen

Estrichart	unbeheizt	Bodenheizung
Zement	2,0%	1,8%
Calciumsulfat	0,5%	0,3%

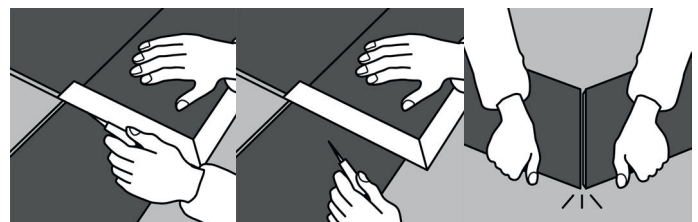
(Referenz CM-Messung)

Bei Fußbodenheizung beträgt die maximal zulässige Heizleistung 55 W/ m² und muss gleichmäßig über die Fläche verteilt abgegeben werden. Die Oberflächentemperatur am Designboden darf 29°C nicht übersteigen.

Wie wird Designboden verlegt?

Designboden wird immer vollflächig verklebt. Die Verklebung erfolgt vom Fachmann im Nassbett gemäß den Aufbau- und Verarbeitungsanweisungen des Herstellers des Klebstoffsystems. Trockenkleber oder Fixierungen sind nur mit erheblichen Einschränkungen einsetzbar. Es gelten immer die aktuellen Regeln der Technik und des Fachs. Bei Unklarheiten ist unsere Anwendungstechnik im Vorfeld zu kontaktieren.

Zum Ablängen die Dekorseite mit einem Cuttermesser ritzen, anschließend an dieser Stelle knicken.



Die Elemente müssen spannungsarm und fugendicht in den Kleber eingelegt und angerieben werden. Innerhalb der offenen vorgeschriebenen Zeit des Klebers, muss sorgfältig mit einer Lamellenwalze angedrückt werden. Bis zur vollen Durchhärtung des Klebers ist der Boden vor Temperaturänderungen und Sonneneinstrahlung zu schützen.

Verlege- und Pflegeanweisung – Hybrid Designboden

Bitte lesen Sie diese Anweisung vor der Verlegung aufmerksam durch. Die Einhaltung ist Voraussetzung für ein gutes Verlegeergebnis



Designplanke Straubing 6134-C - 6157-C

Abschlussarbeiten

Sockelleisten, Übergangsschienen und Rohrrosetten werden montiert und weitere Abschlüsse ggf. mittels Dichtstoff verfüllt.

VORSICHTSMAßNAHMEN

- Durch die Verwendung von Fußmatten bzw. Sauberlaufzonen wird der Belag vor Schmutzeintrag und Abrieb durch Split, Sand usw. geschützt.
- Unter Stuhl- und Möbelbeinen etc. sind Filzgleiter anzubringen.
- Bodenmatten und Möbel sollten von Zeit zu Zeit bewegt werden, um permanente Farbveränderungen zu vermeiden.
- Stühle mit Rollen müssen mit weichen, frei beweglichen, nicht aus Gummi bestehenden Rollen Typ W versehen werden. Außerdem können spezielle Matten für Bürostühle verwendet werden.
- Achten Sie darauf, dass Möbelfüße eine große Standfläche haben und mit Schutzvorrichtungen versehen sind, die keine Flecken hinterlassen. Je größer und/oder breiter die Möbelfüße sind, desto besser ist die Gewichtsverteilung auf dem Boden und desto unwahrscheinlicher ist eine Beschädigung des Bodens.
- Haustiere mit scharfen Krallen können Kratzer im Bodenbelag verursachen.
- Längerer Kontakt mit Gummi kann bleibende Flecken bzw. Verfärbungen verursachen.
- Brennende Zigaretten, Streichhölzer oder andere sehr heiße Gegenstände dürfen nicht mit dem Boden in Berührung gelangen, da dies zu bleibenden Schäden führen kann.
- Wärmestauungen durch Teppiche oder Brücken oder durch unzureichenden Platz zwischen Möbeln und dem Fußboden sind stets zu vermeiden. Temperaturänderungen während der verschiedenen Jahreszeiten können zu Veränderungen der Maße führen.

PFLEGEANLEITUNG

Die Designplanke ist staubzusaugen oder zu fegen und anschließend nebelfeucht zu wischen. Zur Unterhaltsreinigung empfehlen wir die Dr. Schutz Vollpflege matt. Hierbei handelt es sich um ein hoch konzentriertes Reinigungsmittel, welches zur täglichen Unterhaltsreinigung verwendet werden kann. Es sind keine kratzend bzw. schabend wirkenden Mikrofasertücher und filmbildenden Reinigungsmittel zu verwenden. Empfohlenes Raumklima: 40 - 60 % gemessen bei 20 °C.